

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 41 (1963)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Am Ende der Rekrutenschule  
**Autor:** Brutsche, Paul  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1032062>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

weil alle Schönheit von Gott kommt, ist Er es, der seine Flamme nach aussen lodern lässt. Er ist der grosse Künstler, der jede Unebenheit der Seele herausmeisselt, die Hügel abträgt, die Tiefen auffüllt und dem Licht den Durchgang öffnet. Die Seele wird durchsichtiger und schöner in seinen formenden Händen, und sie gibt die göttliche Flamme in ungeschwächtem Glanze weiter.

O, wie wäre es dunkel und kalt in der Welt ohne Gottes Liebe, die wie ein Feuer in vielen Herzen brennt.

Ursula Stebler

## Am Ende der Rekrutenschule

Wenn ich am Schluss der Rekrutenschule die siebzehn vergangenen Wochen vor meinen Augen Revue passieren lasse und daraus das Fazit zu ziehen versuche, so ergibt sich allen Ärgerlichkeiten zum Trotz eine eindeutig positive Bilanz zugunsten der erfreulichen und wertvollen Erlebnisse. Das Erfahren einer ungekünstelten Kameradschaft, körperliche Ertüchtigung, Willensschulung und Steigerung des Durchhaltevermögens, vermehrte Entschiedenheit in den Bewegungen, Beschränkung der leiblichen Bedürfnisse aufs Minimalste und «Existenznotwendigste», Rücksichtnahme auf die Gemeinschaft u. a. m. Für all diese Erwerbungen darf ich sicher dankbar sein.

Paul Brutsche